



@home

jeweils  
18 Uhr

# Meenzer Science-Schoppe

Anmeldung zum kostenlosen Streaming-Link: [science@wissenschaftsallianz-mainz.de](mailto:science@wissenschaftsallianz-mainz.de)

Die Veranstaltungen finden im Format einer Webkonferenz statt. Bei Anmeldung unter [science@wissenschaftsallianz-mainz.de](mailto:science@wissenschaftsallianz-mainz.de) wird rechtzeitig der Link zum Webkonferenzraum mit Hinweisen zum Ablauf zugesandt.



Dr. Petra Moroni-Zentgraf & Dr. Fridtjof Traulsen

6. Oktober

Dr. Benedikt Brunner

20. Oktober

Christina Ströhm & Olivia Wöhrle

10. November

Herbst 2021

## Ein Medikament entsteht

**Dr. Petra Moroni-Zentgraf**

Medical Director Germany, Boehringer Ingelheim

**Dr. Fridtjof Traulsen**

Standortleiter Biberach, Boehringer Ingelheim

Wenn ein Pharmaunternehmen heute mit einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt für ein neuartiges Wirkstoffkonzept beginnt, dann weiß niemand, wie komplex, langwierig und kostenintensiv diese Erforschung und Entwicklung sein wird. Im Durchschnitt dauert es zwölf Jahre, beschäftigt hunderte von Wissenschaftler:innen und kostet rund eine Milliarde Euro, bis ein neues Medikament auf den Markt gelangt.

Die beiden Vortragenden geben einen Einblick in den langwierigen Prozess der Medikamentenentwicklung. Im Fokus stehen dabei auch die Rolle der Universitäten und die gesetzlichen Bestimmungen zur Arzneimittelsicherheit.

## Gesundheit als fragile Gabe –

**Einblicke aus frühneuzeitlichen  
Funeralschriften**

**Dr. Benedikt Brunner**

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG)

Gesundheit als fragile Gabe, das ist nicht erst seit der globalen Covid19-Pandemie ein wichtiges Thema. Der Vortrag thematisiert die „Gesundheit“, wie sie in frühneuzeitlichen Funeralschriften diskutiert worden ist. Was ist Gesundheit aus Sicht der Zeitgenossen überhaupt und wie ist im Umkehrschluss mit Krankheit umzugehen? Im Zentrum stehen frühneuzeitliche Gesundheitsdeutungen sowie Resilienzstrategien im Umgang mit Krankheiten und ihre Relevanz für die Gegenwart.

## Gut versorgt auf dem Land.

**Akademisch qualifizierte Pflegende in der  
hausärztlichen Versorgung.**

**Christina Ströhm** Mag. Theol. & **Olivia Wöhrle** M.Sc.  
Katholische Hochschule Mainz

Die Gesundheitsversorgung auf dem Land gestaltet sich zunehmend schwieriger. Gerade Patienten:innen mit mehreren chronischen Erkrankungen bekommen das zu spüren. Zugleich schließen immer mehr Pflegefachpersonen ein Studium ab und qualifizieren sich für neue Arbeitsfelder. Was Advanced Practice Nurses sind und was sie im Projekt FAMOUS der Katholischen Hochschule machen, erklären Olivia Wöhrle und Christina Ströhm. Diskutiert wird die Möglichkeit, akademisch qualifizierte Pflegende in Zukunft dauerhaft in die ambulante Versorgung einzubinden.

Themenjahr 2021  
Mensch und Gesundheit

„Wissen im Herzen“ – Eine gemeinsame Initiative von



THEMENJAHRE  
DER  
**MAINZER**  
WISSENSCHAFTSALLIANZ

